

Bedienungsanleitung

■ Mode d'emploi

Blutzuckermessgerät
■ Glucomètre
Accu-Check Aviva

ACCU-CHEK® *Aviva*



*LECTEUR DE GLYCÉMIE / BLOEDGLUCOSEMETER /
STRUMENTO PER LA DETERMINAZIONE DELLA GLICEMIA /
BLUTZUCKERMESSGERÄT*

**Manuel d'utilisation
Gebruiksaanwijzing
Manuale per l'uso
Gebrauchsanweisung**



Ihr Accu-Chek Aviva Blutzuckermessgerät ist eins der besten und sichersten Messgeräte auf dem Markt.

Selbst wenn Accu-Chek Aviva nicht Ihr erstes Blutzuckermessgerät ist, sollten Sie sich einen Augenblick Zeit nehmen, um diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung des Messgerätes aufmerksam durchzulesen. Um eine korrekte, zuverlässige Messung durchzuführen, müssen Sie wissen, wie das Messgerät funktioniert, was die Gerätemeldungen im Display bedeuten und wozu die einzelnen Funktionen dienen.

Wenngleich Sie vieles, was in dieser Gebrauchsanweisung erläutert wird, vielleicht schon kennen, werden auch viele Funktionen beschrieben, die für Sie neu sind.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Die Adresse hierzu finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Das Accu-Chek Aviva® System

Der neue Accu-Chek Aviva nebst Zubehör dient zur Messung des Blutzuckerwertes und hilft Ihnen und Ihrem Arzt oder Ihrer Diabetesfachperson bei der Kontrolle Ihres Diabetes. Zum System gehören:

- **Accu-Chek Aviva Blutzuckermessgerät mit Batterie**
- **Accu-Chek Aviva Teststreifen und Code-Chip**
- **Accu-Chek Aviva Kontrolllösung**

Warum regelmäßige Blutzuckermessungen so wichtig sind

Regelmäßige Blutzuckermessungen helfen Ihnen, Ihre Blutzuckerwerte im Alltag besser zu regulieren. Dabei wollen wir Ihnen das Messen so einfach wie möglich machen.

Haben Sie Fragen?

Roche Diagnostics freut sich über Ihren Anruf.

Damit wir unseren Kundenservice bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse abstimmen und Sie über Produktneuheiten informieren können, schicken Sie bitte Ihre Garantiekarte ausgefüllt an uns zurück.

Wichtige Hinweise zu Ihrem neuen Blutzuckermessgerät

- Ihr Blutzuckermessgerät ist für die Messung von frischen Kapillarvollblutproben konzipiert und zugelassen (wie sie beispielsweise an der Fingerkuppe oder am Unterarm entnommen werden). Die Messung erfolgt außerhalb des Körpers (In-vitro-Methode). Das Messgerät sollte nicht für die Diabetes-Diagnose eingesetzt werden.
- Verwenden Sie zur Messung ausschließlich Accu-Chek Aviva Teststreifen. Andere Teststreifen können das Messergebnis verfälschen.
- Ihr Accu-Chek Aviva wird mit voreingestellter Uhrzeit und Datum ausgeliefert. Gegebenenfalls müssen Sie die Uhrzeit an Ihre Zeitzone anpassen.
- Wenn Sie genau nach dieser Gebrauchsanweisung vorgegangen sind und aufgrund Ihrer Symptome andere Testergebnisse erwarten würden – oder wenn Sie sonstige Fragen haben –, sprechen Sie mit Ihrer Diabetesfachperson, Ihrem Arzt oder Apotheker.

Inhalt

Kapitel 1: Der Accu-Chek Aviva zum Kennenlernen	6
Das Blutzuckermessgerät Accu-Chek Aviva	6
Codieren des Messgerätes	8
Einstellung von Datum und Uhrzeit bei der Erstinbetriebnahme	10
Hinweise zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systems	12
Kapitel 2: Blutzuckermessung	13
Durchführen einer Blutzuckermessung	13
Markieren von Messwerten	16
Blutzuckermessung an anderen Körperstellen (AST)	17
Kapitel 3: Speicherfunktionen, Einstellungen, Messwertübertragung	24
Speicher für Messwerte.....	24
Geräteeinstellungen.....	26
Einstellung von Datum und Uhrzeit.....	27
Ein- und Ausschalten des Signaltons	30
Einstellen der Test-Erinnerung	33
Einstellen der Hypoglykämie-Warnung.....	37
Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer oder Handheld	40

Kapitel 4: Funktionsprüfung	41
Warum sind Funktionsprüfungen wichtig?	41
Hinweise zur Kontrolllösung	41
Durchführen einer Funktionsprüfung	42
Wie interpretiert man die Ergebnisse der Funktionsprüfung?	46
Kapitel 5: Pflege und Fehlerbeseitigung	48
Wechseln der Batterie	48
Reinigen des Messgerätes	49
Wartung und Fehlerbeseitigung	50
Gerätemeldungen und Fehlerbeseitigung	51
Kapitel 6: Technische Informationen	56
Produktbeschränkungen	56
Gerätedaten	56
Sicherheitshinweise	58
Garantie	59
Nachkauf von Zubehör	59
Informationen für Ärzte, Apotheker und Pflegepersonal	60
Stichwortverzeichnis	61

Kapitel 1: Der Accu-Chek Aviva zum Kennenlernen

Das Blutzuckermessgerät Accu-Chek Aviva

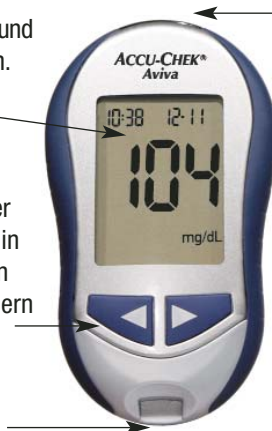
Display: Zur Anzeige von aktuellen und gespeicherten Messwerten und von Gerätemeldungen.

Rechte und linke Tasten:

Durch Drücken dieser Tasten gelangen Sie in den Speicher, können Einstellungen verändern und gespeicherte Messwerte abrufen.

Steckplatz für

Teststreifen: Zum Einführen des Teststreifens.



Infrarotschnittstelle:

Zur Übertragung von Messwerten vom Messgerät auf einen Computer oder Handheld (siehe Kapitel 3).

Ein/Aus/Set-Taste:

Zum Ein- und Ausschalten des Messgerätes und zur Änderung der Einstellungen (engl.: "set" = einstellen).

Batteriefach:

Zum Öffnen des Deckels in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken.

Steckplatz für den Code-

Chip: Stecken Sie den Code-Chip in diese Öffnung.



Goldenes Ende:

Führen Sie den Teststreifen mit diesem Ende voran in das Messgerät ein.



Gelbe Auftragzone:

Benetzen Sie diese Stelle mit Blut oder Kontrollflüssigkeit.

Teststreifen



Teststreifenröhre



Flasche mit Kontrolllösung



Ein/Aus/Set-Taste

Übersicht

Infrarotschnittstelle



Code-Chip
(als Beispiel)



Batterie: Beim Einsetzen muss der Pluspol (+) oben liegen.

Codieren des Messgerätes



1. Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.



2. Messgerät auf die Rückseite drehen.



3. Den alten Code-Chip ggf. herausnehmen und in den Hausmüll geben.



Wechseln Sie immer den Code-Chip, wenn Sie eine neue Teststreifenröhre anbrechen.



4. Code-Chip so halten, dass die Code-Nummer von Ihnen weg zeigt. Stecken Sie den Code-Chip in den dafür vorgesehenen Steckplatz im Messgerät.



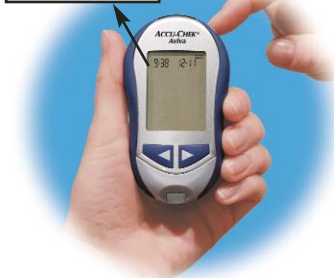
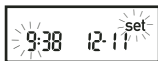
5. Der Code-Chip bleibt nun im Messgerät, bis Sie eine neue Teststreifenröhre anbrechen.

Hinweise:

- Führen Sie den Code-Chip niemals mit Gewalt ein; er lässt sich nur auf eine Weise in das Messgerät stecken.
- Erscheint statt der Code-Nummer die Anzeige "- - -", ist eine Neucodierung erforderlich.

Einstellung von Datum und Uhrzeit bei der Erstinbetriebnahme

Die Einstellung der korrekten Uhrzeit und des korrekten Datums ist wichtig für die Speicherung der Messwerte und ihre Übertragung auf einen Computer.



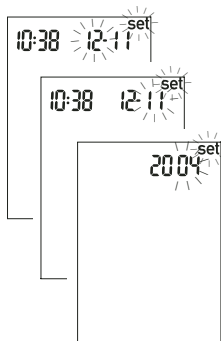
verringern

erhöhen



1. Messgerät einschalten durch Drücken und Loslassen der  -Taste. Uhrzeit und Datum erscheinen im Display. Die Anzeige "set" und die Stunden-Ziffern blinken.
2. Durch Drücken und Loslassen von  wird der Stundenwert verringert. Durch Drücken und Loslassen von  wird der Stundenwert erhöht.
3. Das Bestätigen des Stundenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen der  -Taste. Daraufhin beginnen die Minuten-Ziffern zu blinken.

Hinweis: Nach dem Einlegen einer neuen Batterie fordert Sie das Messgerät beim Einschalten automatisch auf, Uhrzeit und Datum zu überprüfen.



4. Durch Drücken und Loslassen von  oder  den Minutenwert einstellen. Zum Bestätigen des Minutenwerts  -Taste drücken.

5. Wiederholen Sie diese Schritte zur Einstellung von Tag, Monat und Jahr.
6. Halten Sie nach dem Bestätigen des Jahres-Wertes die  -Taste so lange gedrückt, bis das blinkende

Teststreifensymbol erscheint. Uhrzeit und Datum sind jetzt eingestellt.

7. Die Einstellung der anderen Funktionen sind in Kapitel 3 "Geräteeinstellungen" beschrieben.

Hinweise zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systems

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Teststreifen.
- Wechseln Sie immer den Code-Chip sobald Sie eine neue Teststreifenröhre anbrechen.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen stets in der Originalröhre auf.
- Verschließen Sie die Teststreifenröhre sofort nach jeder Entnahme. Damit wird verhindert, dass die Teststreifen feucht werden.
- Den entnommenen Teststreifen sollten Sie sofort verwenden.
- Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifenröhre. Verwenden Sie keine Teststreifen deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist.
- Bewahren Sie die Teststreifenröhre und Ihren Accu-Chek Aviva an einem trockenen, kühlen Ort auf, z.B. im Schlafzimmer. Legen Sie die Teststreifen niemals in den Kühlschrank.
- Tragen Sie erst Blut oder Kontrolllösung auf, wenn sich der Teststreifen im Messgerät befindet.



Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus. Nicht im Bad oder in der Küche aufbewahren. Ihre Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Kapitel 2: Blutzuckermessung

Durchführen einer Blutzuckermessung

Überprüfen Sie vor der ersten Blutzuckermessung, ob Ihr Messgerät richtig eingestellt ist. Legen Sie für die Blutzuckermessung folgendes bereit: Ihr Messgerät, einen Teststreifen, die Stechhilfe und eine Lanzette.

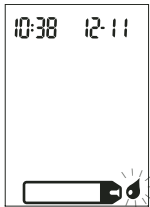


1. Bereiten Sie die Stechhilfe vor.
2. Hände waschen und abtrocknen.
3. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung ins Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein.



4. Überprüfen Sie, ob die vom Messgerät angezeigte Code-Nummer mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt. Wenn Sie die Code-Nummer im Display verpasst haben, nehmen Sie den Teststreifen noch einmal aus dem Messgerät und führen ihn erneut ein.

Durchführen einer Blutzuckermessung (Fortsetzung)



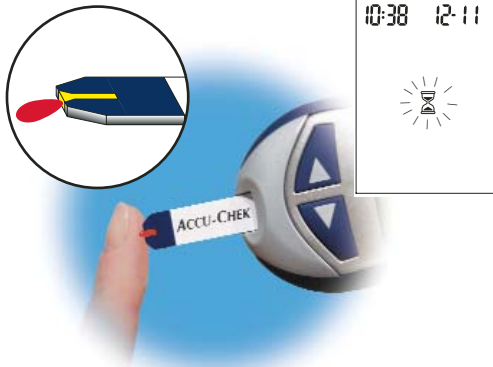
5. Im Display erscheinen das Teststreifensymbol und ein blinkender Blutstropfen.



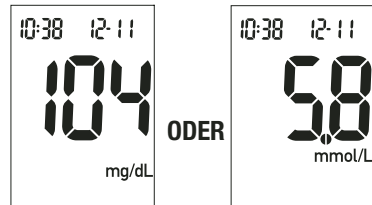
6. Stechen Sie mit der Stechhilfe seitlich in eine Fingerkuppe.



7. Drücken Sie die Fingerkuppe sanft zusammen bis sich ein Blutstropfen bildet.



Hinweis: Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Messung aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät fünf Sekunden später automatisch ab.



8. Berühren Sie mit dem Tropfen den vorderen Rand der gelben Auftragezone des Teststreifens. Tragen Sie das Blut **nicht** auf die Oberseite des Teststreifens auf. Sobald die ⌚ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen. Wenn die ⌚ nach dem Blutauftrag nicht blinkt, können Sie innerhalb von fünf Sekunden nochmals Blut auftragen.

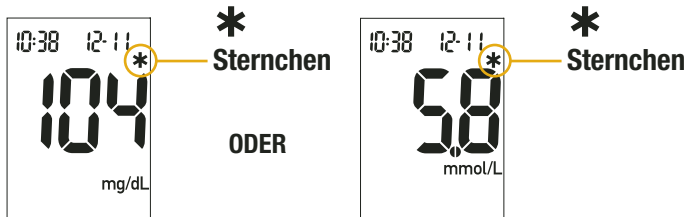
9. Das Gerät zeigt das Messergebnis an. Wenn Sie das Messergebnis als Hinweis auf besondere Umstände kennzeichnen möchten, belassen Sie den Teststreifen im Messgerät (siehe folgender Abschnitt). Andernfalls entsorgen Sie den Teststreifen und die Lanzette nach Gebrauch in einem stichfesten Behälter.

Markieren von Messwerten

Bei Bedarf können Sie bestimmte Messwerte mit einem Sternchen (*) kennzeichnen. Die Markierung kann beispielsweise darauf hinweisen, dass das Blut an einer anderen Körperstelle entnommen wurde (AST) oder dass die Messung nach körperlicher Anstrengung erfolgte. Bei der späteren Durchsicht der Messwerte weist die Markierung Sie darauf hin, dass besondere Umstände die Messwerte beeinflusst haben könnten.

So markieren Sie einen Messwert:

1. Blutzuckermessung durchführen.
2. Wenn das Messgerät das Ergebnis anzeigt und der TESTSTREIFEN SICH NOCH IM MESSGERÄT BEFINDET, können Sie durch einmaliges Drücken von  oder  das Messergebnis markieren. Die Markierung * wird direkt unter dem jeweiligen Datum angezeigt.
3. Teststreifen entnehmen und entsorgen.



Blutzuckermessung an anderen Körperstellen (AST)

Mit dem Messgerät haben Sie grundsätzlich die Möglichkeit, neben der Blutentnahme an der Fingerkuppe auch an anderen Körperstellen (Handfläche, Unterarm, Oberarm, Oberschenkel und Wade) Blut zu entnehmen (sog. Alternative Site Testing AST). Dabei ist zu beachten, dass eine Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerkuppe jederzeit möglich ist, während eine Messung mit Blut aus anderen Körperstellen zu bestimmten Zeiten nicht empfehlenswert ist – nämlich dann, wenn sich Ihr Blutzuckerwert rasch verändert. Bevor Sie an anderen Körperstellen Blut entnehmen, sollten Sie daher den folgenden Abschnitt aufmerksam durchlesen.

ACHTUNG:

- Konsultieren Sie zunächst Ihren Arzt bezüglich der Blutzuckermessung an anderen Körperstellen.



Ein einzelner Messwert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.

Ignorieren Sie NIEMALS Symptome, die auf eine Unter- oder Überzuckerung hindeuten.

Wenn das Messergebnis nicht Ihrem Befinden entspricht, sollten Sie zur Bestätigung eine weitere Messung mit Blut aus der Fingerkuppe durchführen. Entspricht auch das Ergebnis der Fingerkuppenmessung nicht Ihrem Befinden, verständigen Sie bitte Ihren Arzt oder Ihre Diabetesfachperson.

Blutzuckermessung an anderen Körperstellen (AST) (Fortsetzung)

Eine Blutentnahme an anderen Körperstellen ist in folgenden Fällen möglich:

- unmittelbar vor einer Mahlzeit
- in nüchternem Zustand
- vor dem Zubettgehen

NICHT MÖGLICH ist die Blutzuckermessung an anderen Körperstellen:

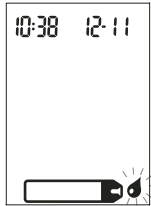
- bis zu zwei Stunden nach einer Mahlzeit
- nach sportlicher Betätigung
- im Krankheitsfall
- wenn Sie glauben, dass Sie unterzuckert sind
- wenn Ihnen häufig gar nicht bewusst ist, dass Sie eine Hypoglykämie haben
- wenn das Basalinsulin am stärksten wirkt
- (bis zu zwei Stunden) nach dem Spritzen von schnell wirkendem Insulin.

Legen Sie für die Blutzuckermessung an anderen Körperstellen folgendes bereit: Ihr Messgerät, einen Teststreifen, eine Stechhilfe, die durchsichtige AST-Kappe und eine Lanzette.



1. Bereiten Sie die Stechhilfe vor.
2. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung ins Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein.
3. Überprüfen Sie, ob die vom Messgerät angezeigte Code-Nummer mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt. Wenn Sie die Code-Nummer im Display verpasst haben, nehmen Sie den Teststreifen noch einmal aus dem Messgerät und führen ihn erneut ein.

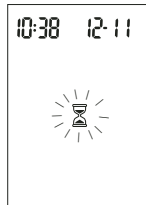
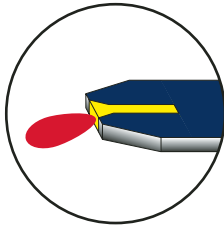
Blutzuckermessung an anderen Körperstellen (AST) (Fortsetzung)



4. Im Display erscheinen das Teststreifensymbol und ein blinkender Blutstropfen.
5. Drücken Sie die Stechhilfe auf eine Entnahmestelle mit ausreichend dickem

Gewebe. Erhöhen und vermindern Sie den Druck der Stechhilfe auf die Entnahmestelle mit einer langsamen pumpenden Bewegung. Dies regt die örtliche Durchblutung an.

6. Halten Sie den Druck auf die Entnahmestelle konstant, und betätigen Sie den Auslöseknopf. Üben Sie mit der Stechhilfe ausreichend Druck auf die Entnahmestelle aus, bis sich ein Blutstropfen bildet.



7. Berühren Sie mit dem Tropfen den vorderen Rand der gelben Auftragezone des Teststreifens. Sobald die ⌚ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen. Wenn die ⌚ nach dem Blutauftrag nicht blinkt, können Sie innerhalb von fünf Sekunden zusätzliches Blut auftragen. Entsorgen Sie den Teststreifen und die Lanzette nach Gebrauch in einem stichfesten Behälter.

Ungewöhnliche Messwerte

Entspricht das Ergebnis der Blutzuckermessung nicht Ihrem Befinden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Überprüfen möglicher Ursachen Abhilfe

1. Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen.	Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen abgelaufen, müssen Sie sie wegwerfen.
2. Überprüfen Sie, ob die Teststreifenröhre richtig verschlossen war.	War die Teststreifenröhre längere Zeit unverschlossen, sind die Teststreifen nicht mehr verwendbar.
3. Überprüfen Sie, ob sich der Teststreifen lange Zeit außerhalb der Teststreifenröhre befand.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
4. Überprüfen Sie, ob Ihre Teststreifen an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahrt wurden.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.
5. Überprüfen Sie, ob Sie die Messung Schritt für Schritt korrekt durchgeführt haben.	Lesen Sie noch einmal Kapitel 2 "Blutzuckermessung", und wiederholen Sie die Messung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.
6. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt.	Wenn sie nicht übereinstimmen, setzen Sie den richtigen Code-Chip ein und wiederholen Sie die Messung.
7. Wenn keine der vorliegenden Ursachen vorliegt...	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.

Symptome für Über- oder Unterzuckerung

Wenn Sie die Symptome für ungewöhnlich hohe oder niedrige Blutzuckerwerte kennen, fällt es Ihnen leichter, Ihre Messwerte zu interpretieren und im Falle einer Über- oder Unterzuckerung entsprechend zu reagieren.

Die häufigsten Symptome einer Überzuckerung (Hyperglykämie) sind:
Müdigkeit, verstärktes Hunger- und Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Kopfschmerzen oder sonstige Schmerzen.

Unterzuckerung (Hypoglykämie): Schweißausbrüche, Zittern, Sehstörungen, Herzklopfen, Kribbeln oder Taubheitsgefühl im Mundraum oder in den Fingerspitzen.



Wenn Sie entsprechende Symptome feststellen, messen Sie bitte Ihren Blutzuckerwert. Wird vom Messgerät die Anzeige “LO” (engl.: “low” = niedrig, d.h. Unterzuckerung) oder “HI” (engl.: “high” = hoch, d.h. Überzuckerung) angezeigt, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Arzt.

Kapitel 3: Speicherfunktionen, Einstellungen, Messwertübertragung

Speicher für Messwerte

Speichern der Messwerte

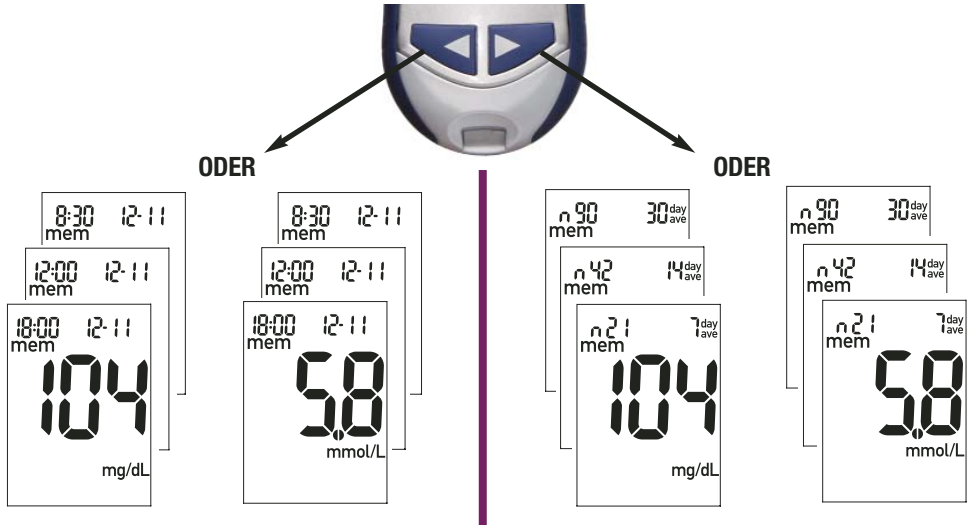
Ihr Messgerät speichert automatisch bis zu 500 Messwerte mit Datum und Uhrzeit. Sie sind jederzeit abrufbar. Die Messwerte werden in der Reihenfolge vom neuesten bis zum ältesten gespeichert. Deshalb ist eine korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums im Messgerät besonders wichtig.

Hinweise:

- **Ein einzelner gespeicherter Messwert ist keine ausreichende Grundlage für eine Änderung der Therapie.**
- Beim Wechseln der Batterie gehen die gespeicherten Messwerte nicht verloren. Sie müssen jedoch nach dem erneuten Einschalten des Messgerätes die Uhrzeit und das Datum überprüfen (siehe Kapitel 1 "Einstellung von Datum und Uhrzeit").
- Sobald 500 Messwerte gespeichert sind, wird mit jeder neuen Messung der jeweils älteste Wert gelöscht.
- Wenn Sie  oder  gedrückt halten, können Sie die Messwerte schneller durchblättern.
- Die Ergebnisse der Funktionsprüfung werden nicht gespeichert und bei der Berechnung des Durchschnitts der letzten 7,14 und 30 Tage nicht berücksichtigt.

Abrufen der gespeicherten Messwerte

Drücken Sie  oder , um in den Speicher zu gelangen. Der zuletzt gemessene Wert erscheint. Durch Drücken von  können Sie chronologisch zu älteren Messwerten zurückblättern, ODER durch Drücken von  können Sie den Durchschnitt der Messwerte der letzten 7, 14 und 30 Tage in dieser Reihenfolge anzeigen lassen.



Geräteeinstellungen

Verwendung des Einstellungsmodus

Im Einstellungsmodus (Anzeige “set” = einstellen) können Sie die Funktionen Ihres Messgerätes an Ihre Bedürfnisse und Ihren Tagesablauf anpassen. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Signalton ein- oder ausschalten.

Test-Erinnerung auf bis zu vier Uhrzeiten am Tag einstellen, an denen Sie an die Blutzuckermessung erinnert werden.

Hypoglykämie-Warnung ein- oder ausschalten. Wenn Sie die Hypoglykämie-Warnung einschalten, müssen Sie einen Grenzwert für die Unterzuckerung einstellen.

Der Einstellungsmodus ist sehr benutzerfreundlich gestaltet. Die  -Taste hat im Einstellungsmodus drei Funktionen:

- Halten Sie bei eingeschaltetem Messgerät die  -Taste gedrückt, erscheint nach etwa vier Sekunden die blinkende Anzeige “set” im Display.
- Das Bestätigen einer Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen der  -Taste.
- Zum Verlassen des Einstellungsmodus halten Sie die  -Taste etwa vier Sekunden lang gedrückt, bis das Teststreifensymbol zu blinken beginnt.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.

ZEIT / DATUM

(Std, Min, Tag,
Monat, Jahr)

SIGNALTON

(ON „ein“,
Off „aus“)

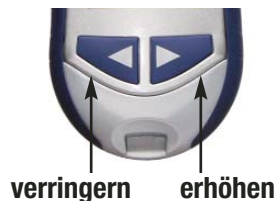
ERINNERUNG

(A-1, A-2, A-3, A-4)

HYPOGLYKÄMIE-

WARNUNG (Off „aus“,
On „ein“, Wert)

Einstellung von Datum und Uhrzeit



1. Messgerät einschalten durch Drücken der  -Taste. Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie die  -Taste etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinkt die Anzeige "set". Außerdem blinken die Stunden-Ziffern.
3. Durch Drücken und Loslassen von  wird der Stundenwert verringert. Durch Drücken und Loslassen von  wird der Stundenwert erhöht.

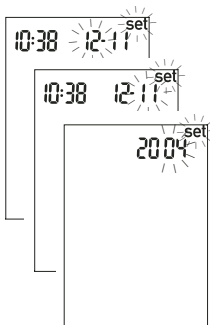
Einstellung von Datum und Uhrzeit (Fortsetzung)

Hinweis: Wenn Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, können Sie die Werte schneller verändern.



4. Bestätigen des Stundenwerts durch Drücken und Loslassen der ⌚ -Taste. Die Minuten-Ziffern beginnen zu blinken.

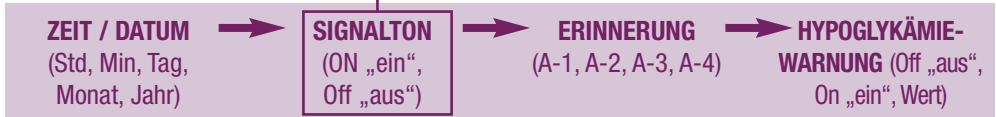
5. Durch Drücken und Loslassen von ◀ oder ▶ den Minutenwert einstellen. Zum Bestätigen des Minutenwerts ⌚ -Taste drücken.



6. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte zur Einstellung von Tag, Monat und Jahr.

7. Durch Drücken und Loslassen der  -Taste können Sie noch weitere Einstellungen vornehmen. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie die  -Taste **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol erscheint.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.



Ein- und Ausschalten des Signaltons

In der werkseitigen Einstellung ist der Signalton eingeschaltet. Bei Bedarf können Sie ihn ausschalten. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Messungen.

Der Signalton unterstützt Sie bei der Verwendung des Messgerätes.

Er dient in folgenden Fällen als Signal:

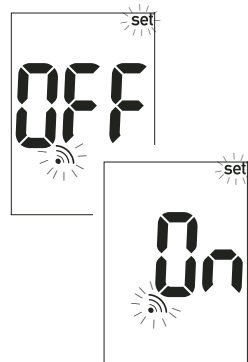
- wenn das Messgerät bereit ist zum Ansaugen von Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen
- wenn Blut oder Kontrolllösung in ausreichender Menge in den Teststreifen eingesogen wurde
- wenn eine Messung abgeschlossen ist
- wenn eine Taste gedrückt wurde
- zur Erinnerung, dass Sie Ihren Blutzuckerwert messen sollten (sofern eine entsprechende Erinnerungszeit eingestellt wurde)
- bei Fehlern während der Messung (wobei das Messgerät auch bei ausgeschaltetem Signalton akustisch auf Fehler hinweist)



1. Messgerät einschalten durch Drücken der  -Taste. Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.



2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie die  -Taste etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinkt die Anzeige "set".
3. Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen der  -Taste



bewegen Sie sich durch die verschiedenen Einstellungsanzeigen, bis das blinkende Signaltonsymbol zusammen mit der Anzeige "On" oder "Off" erscheint.

Ein- und Ausschalten des Signaltons (Fortsetzung)



4. Schalten Sie den Signalton mit  oder  ein oder aus.
5. Durch Drücken und Loslassen der  -Taste können Sie noch weitere Einstellungen vornehmen. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie die  -Taste **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol erscheint.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.

ZEIT / DATUM
(Std, Min, Tag,
Monat, Jahr)



SIGNALTON
(ON „ein“,
Off „aus“)



ERINNERUNG
(A-1, A-2, A-3, A-4)



**HYPOGLYKÄMIE-
WARNUNG** (Off „aus“,
On „ein“, Wert)

Einstellen der Test-Erinnerung

Bei Bedarf können Sie sich von Ihrem Messgerät bis zu viermal täglich an die Messung Ihres Blutzuckerwerts erinnern lassen. Das Messgerät weist Sie bis zu dreimal im Abstand von zwei Minuten auf eine anstehende Messung hin. Zum Beenden des Erinnerungssignals drücken Sie eine beliebige Taste oder führen einen Teststreifen ein. Die Erinnerung erfolgt nur bei eingeschaltetem Signalton.

Das Messgerät wird mit ausgeschalteter Test-Erinnerung ausgeliefert. Sie müssen es daher auf „On“ stellen, um die Funktion nutzen zu können.

Werkseitig sind beim Einschalten der Test-Erinnerung A-1, A-2, A-3 und A-4 folgende Erinnerungszeiten voreingestellt. Sie können diese Ihren Bedürfnissen entsprechend verändern

A-1 8:00

A-2 12:00

A-3 18:00

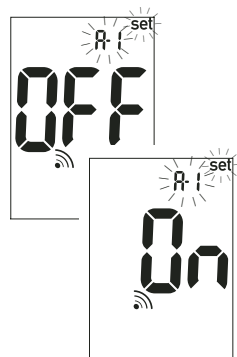
A-4 22:00

Hinweise:

- Wenn Sie innerhalb einer halben Stunde vor der eingestellten Erinnerungszeit bereits eine Blutzuckermessung durchgeführt haben, wird der Erinnerungstermin übersprungen, und es ertönt kein Signalton.
- Wenn das Messgerät zur eingestellten Erinnerungszeit bereits eingeschaltet ist, ertönt ebenfalls kein Signalton.

Einstellen der Test-Erinnerung (Fortsetzung)

Bei der Einstellung der Uhrzeiten für die Test-Erinnerung bleibt das Signaltonsymbol im Display, und es blinkt fortlaufend die Anzeige "set".



1. Messgerät einschalten durch Drücken der -Taste. Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie die

- Taste etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinkt die Anzeige "set".
3. Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen der -Taste bewegen Sie sich durch die

verschiedenen Einstellungsanzeigen, bis das Signaltonsymbol zusammen mit den Anzeigen "Off", "A-1" und dem blinkenden "set" erscheint.



4. Schalten Sie die Test-Erinnerung durch Drücken und Loslassen von  oder  ein oder aus. Das Bestätigen erfolgt durch Drücken und Loslassen der  -Taste.
5. Wenn Sie die Test-Erinnerung mit "On" eingeschaltet haben, blinken im Display die Stundenziffern. Außerdem wird die Anzeige "A-1" weiter angezeigt.
6. Durch Drücken und Loslassen von  oder  den Stundenwert einstellen. Das Bestätigen des Stundenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen der  -Taste.

Einstellen der Test-Erinnerung (Fortsetzung)



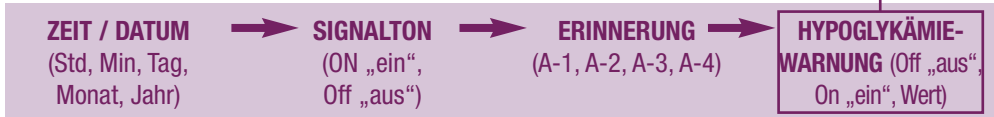
7. Daraufhin beginnen die Minuten-Ziffern zu blinken. Stellen Sie mit  oder  die Minuten ein, wobei nur die Werte 00, 15, 30 und 45 möglich sind.

8. Das Bestätigen des Minutenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen der  -Taste.

9. Im Display erscheinen die blinkenden Anzeigen "A-2" und "set" zusammen mit der Anzeige "Off" und dem

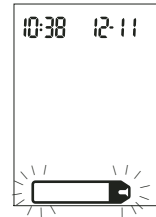
Signaltonsymbol. Stellen Sie die zweite Erinnerungszeit ein, oder **halten** Sie zum Verlassen des Einstellungsmodus die  -Taste so lange **gedrückt**, bis das Teststreifensymbol zu blinken beginnt.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.



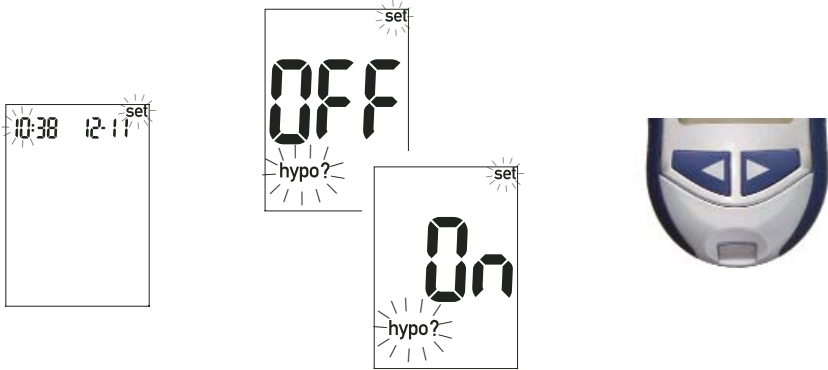
Einstellen der Hypoglykämie-Warnung

Bei eingeschalteter Hypoglykämie-Warnung weist Sie das Messgerät bei zu niedrigen Messwerten auf die Gefahr einer Unterzuckerung (Hypoglykämie) hin. Dabei können Sie festlegen, ab welchem Grenzwert (im Bereich 60 bis 80 mg/dL bzw. 3,3 bis 4,4 mmol/L) die Warnung erfolgen soll. Fragen Sie jedoch zunächst Ihren Arzt oder Ihre Diabetesfachperson, welcher Grenzwert für Sie am besten geeignet ist. Werkseitig ist die Hypoglykämie-Warnung ausgeschaltet. Zum Einschalten der Hypoglykämie-Warnung gehen Sie folgendermaßen vor:

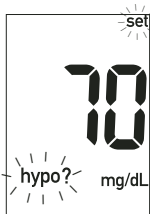


1. Messgerät einschalten durch Drücken der  -Taste. Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.

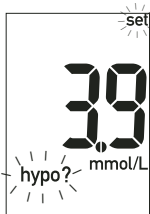
Einstellen der Hypoglykämie-Warnung (Fortsetzung)



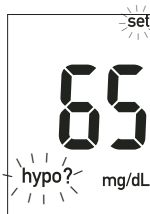
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie die -Taste etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinkt die Anzeige “set”.
3. Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen der -Taste bewegen Sie sich durch die verschiedenen Einstellungsanzeigen, bis die blinkenden Anzeigen “set” und “hypo?” zusammen mit “Off” erscheinen.
4. Schalten Sie die Hypoglykämie-Warnung durch Drücken und Loslassen von oder ein oder aus. Das Bestätigen der Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen der -Taste.



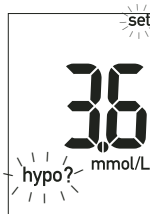
ODER



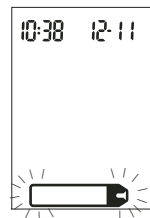
5. Wenn Sie die Hypoglykämie-Warnung mit "On" eingeschaltet haben, blinken in der Anzeige "set" und "hypo?". In der Anzeige erscheint: 70 mg/dL (3,9 mmol/L).



ODER



6. Durch Drücken und Loslassen von  oder  können Sie den Grenzwert einstellen. Das Bestätigen der Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen der  -Taste.



7. **Halten** Sie zum Verlassen des Einstellungsmodus die  -Taste so lange **gedrückt**, bis das Teststreifensymbol zu blinken beginnt.

Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer oder Handheld

Mit Ihrem Accu-Chek Aviva können Sie sämtliche gespeicherten Messwerte auf einen Computer übertragen, um sie beispielsweise auszudrucken. Zur Übertragung der Messwerte gibt es folgende zwei Möglichkeiten:

- Die Daten lassen sich über eine Infrarotschnittstelle in eine spezielle Software auf den Computer übertragen.
- Die Daten lassen sich über eine Infrarotschnittstelle in eine spezielle Software auf einen Handheld übertragen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Roche Diagnostics.



Kapitel 4: Funktionsprüfung

Warum sind Funktionsprüfungen wichtig?

Die Funktionsprüfung gewährleistet, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren und zuverlässige Messergebnisse liefern. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch:

- nach dem Öffnen einer neuen Teststreifenröhre
- wenn Sie vergessen haben, die Teststreifenröhre zu verschließen
- wenn Sie nicht sicher sind, ob das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren
- wenn Ihnen das Messgerät heruntergefallen ist
- wenn Ihre Teststreifen extremen Temperaturen ausgesetzt waren
- wenn die Messwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen
- wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie Ihre Messungen korrekt durchführen.

Hinweise zur den Kontrolllösungen

- Verwenden Sie ausschließlich die Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen.
- Das Messgerät erkennt die Kontrolllösung automatisch.
- Vermerken Sie auf dem Flaschenetikett, wann Sie die Kontrolllösung angebrochen haben. Die Lösung ist ab dem Anbrechen drei Monate haltbar, sofern das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wird.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist.
- Wenn Kontrolllösung versehentlich auf die Kleidung kommt, sofort mit Wasser und Seife auswaschen.
- Verschließen Sie die Flasche sofort nach dem Gebrauch.
- Bewahren Sie die Kontrolllösung bei Zimmertemperatur auf (unter 32°C). Nicht einfrieren.

Durchführen einer Funktionsprüfung

Legen Sie für die Funktionsprüfung folgendes bereit: Blutzuckermessgerät, einen Teststreifen und die Kontrolllösung Level 1 oder Level 2. Das Kontrolllösungs-Level ist auf der Flasche angegeben.



1. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung ins Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein.
2. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf

der Teststreifenröhre übereinstimmt. Wenn Sie die Code-Nummer im Display verpasst haben, nehmen Sie den Teststreifen noch einmal aus dem Messgerät und führen ihn erneut ein.

3. Entscheiden Sie, mit welcher Kontrolllösung Sie die Funktionsprüfung durchführen möchten. Das Level müssen Sie dann eingeben, wenn das Ergebnis der Kontrollmessung angezeigt wird.

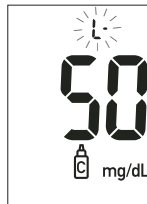
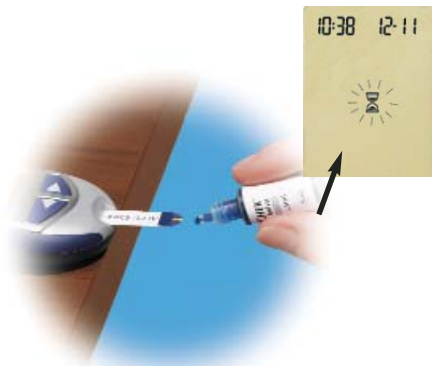


4. Legen Sie den Accu-Chek Aviva auf eine ebene Oberfläche, z.B. auf einen Tisch.

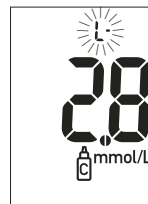


5. Entfernen Sie den Schraubdeckel der Kontrollflasche. Wischen Sie die Spitze der Kontrollflasche mit einem Papiertuch ab.

Durchführen einer Funktionsprüfung (Fortsetzung)

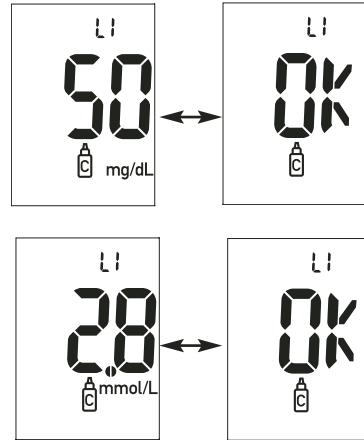


ODER



6. Drücken Sie einen kleinen Tropfen aus der Flasche heraus. Berühren Sie mit dem Tropfen den vorderen Rand der gelben Aufsaugzone des Teststreifens. Sobald  zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen.

7. Das Messgerät zeigt das Ergebnis der Kontrollmessung an, und das Kontrolllösungssymbol erscheint gemeinsam mit einem blinkenden "L". Lassen Sie den Teststreifen zunächst im Messgerät. Drücken Sie einmal  für Level 1 oder zweimal für Level 2.



8. Drücken Sie anschließend einmal die  -Taste, um das eingetragene Level zu bestätigen.
9. Liegt das Messergebnis innerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Messgerät im Display abwechselnd das Messergebnis und die Anzeige "OK" an. Der zulässige

Bereich ist auf dem Etikett der Teststreifenröhre angegeben. Liegt das Messergebnis außerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Messgerät abwechselnd das Messergebnis und die Anzeige "Err" an. Teststreifen entnehmen und in den Hausmüll werfen.

Wie interpretiert man die Ergebnisse der Funktionsprüfung?

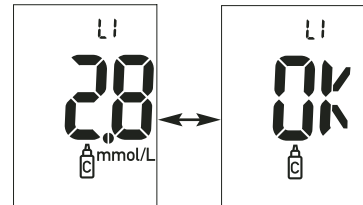
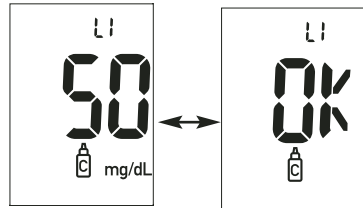


	Bereich (mg/dL)
Level 1	25-55
Level 2	255-345

	Bereich (mmol/L)
Level 1	1,4-3,1
Level 2	14,2-19,1

Beispiel

Auf dem Etikett der Teststreifenröhre ist der zulässige Bereich angegeben, in dem die Messwerte der Funktionsprüfung bei Verwendung von Level 1- bzw. Level 2-Kontrolllösung liegen müssen. Achten Sie darauf, dass Sie das Messergebnis mit dem richtigen Level vergleichen.



Liegt das Ergebnis der Kontrollmessung innerhalb des zulässigen Bereichs, ist gewährleistet, dass Ihr Accu-Chek Aviva und die Teststreifen richtig funktionieren.

Liegt das Ergebnis der Kontrollmessung außerhalb des zulässigen Bereichs, können Sie folgendermaßen Abhilfe schaffen:

Überprüfen möglicher Ursachen **Abhilfe**

1. Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen und der Kontrolllösung.	Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung abgelaufen, müssen Sie sie wegwerfen. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als drei Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie sie ebenfalls wegwerfen.
2. Überprüfen Sie nochmals, dass Sie die Spitze der Kontrollflasche vor dem Gebrauch abgewischt haben.	Wischen Sie die Spitze der Kontrollflasche mit einem Papiertuch ab. Wiederholen Sie die Kontroll-Messung mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.
3. Überprüfen Sie, ob die Teststreifenröhre und die Flasche mit der Kontrolllösung richtig verschlossen waren.	Waren Teststreifenröhre oder Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen, sind sie nicht mehr verwendbar.
4. Überprüfen Sie, ob sich der Teststreifen lange Zeit außerhalb der Teststreifenröhre befand.	Wiederholen Sie die Kontroll-Messung mit einem neuen Teststreifen.
5. Überprüfen Sie, ob Ihre Teststreifen und Kontrolllösungen an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahrt wurden.	Wiederholen Sie die Kontroll-Messung mit frischer Kontrolllösung oder neuen Teststreifen, die unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurden.
6. Überprüfen Sie, ob Sie die Funktionsprüfung Schritt für Schritt korrekt durchgeführt haben.	Lesen Sie noch einmal Kapitel 4 "Funktionsprüfung", und wiederholen Sie die Messung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.
7. Überprüfen Sie, ob Sie bei der Funktionsprüfung das richtige Kontrolllösungs-Level (L1 oder L2) eingegeben haben.	Wenn Sie das falsche Kontrolllösungs-Level eingegeben haben, können Sie dennoch das Messergebnis mit dem auf der Teststreifenröhre angegebenen Bereich vergleichen.
8. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt.	Liegt das Ergebnis außerhalb des zulässigen Bereichs, sollten Sie überprüfen, ob sich der richtige Code-Chip im Messgerät befindet, und die Messung wiederholen.
9. Wenn keine der vorstehenden Ursachen vorliegt...	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.

Kapitel 5: Pflege und Fehlerbeseitigung

Wechseln der Batterie

1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite des Messgerätes, indem Sie in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken und den Deckel abnehmen. Alte Batterie herausnehmen.
2. Neue Batterie einsetzen. Achten Sie darauf, dass der Pluspol (+) oben liegt.
3. Deckel wieder aufs Messgerät setzen und einrasten lassen.



Hinweise:

- Das Messgerät benötigt eine 3 Volt-Lithiumbatterie vom Typ CR 2032. Dieser Batterietyp ist im Fachhandel erhältlich. Wir empfehlen, eine Ersatzbatterie bereitzuhalten.
- Achten Sie darauf, dass der Pluspol (+) beim Einsetzen der Batterie oben liegt.
- Nach dem Einlegen einer neuen Batterie fordert Sie das Messgerät automatisch auf, die Uhrzeit- und Datums-Einstellung zu bestätigen (siehe Kapitel 1 "Einstellung von Datum und Uhrzeit"). Frühere Messwerte sind nach wie vor im Messgerät gespeichert.

Reinigen des Messgerätes

Ihr Accu-Chek Aviva ist pflegeleicht, schützen Sie ihn jedoch vor Staub. Sollte dennoch eine Reinigung erforderlich werden, befolgen Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

So gehen Sie vor:

- Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.
- Wischen Sie die Oberfläche des Messgerätes vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einem der folgenden Reinigungsmittel leicht befeuchtet wurde:
 - 70%iger Isopropylalkohol
 - Wasser mit einer kleinen Menge schonendem Geschirrspülmittel
 - Wasser mit einer kleinen Menge Haushaltsreiniger.

Das sollte nicht passieren:

- Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit in den Steckplatz für den Code-Chip oder den Teststreifen gelangt.
- Sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht ins Wasser oder in eine andere Flüssigkeit.
- Schütten Sie keine Flüssigkeit über oder in das Messgerät.

Wartung und Fehlerbeseitigung

Bei normalem Gebrauch arbeitet Ihr Accu-Chek Aviva praktisch wartungsfrei. Bei jedem Einschalten testet das Messgerät seine Funktionen und zeigt eventuelle Funktionsstörungen an (siehe Kapitel 5 "Messgerätemeldungen und Fehlerbeseitigung").

Wenn Ihnen das Messgerät heruntergefallen ist oder unerwartete Messergebnisse anzeigt, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.

Um die Funktionstüchtigkeit des Displays zu überprüfen, schalten Sie das Messgerät aus und **halten** dann die  -Taste so lange **gedrückt**, bis sämtliche Elemente des Displays angezeigt werden. Alle Anzeigeelemente sollten deutlich lesbar sein und der Abbildung unten entsprechen. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.



ODER



Gerätemeldungen und Fehlerbeseitigung

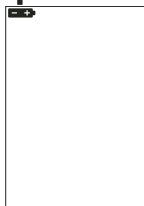


Jede Festlegung oder Änderung Ihrer Therapie sollte auf zuverlässigen Messungen mit einem einwandfrei funktionierenden Messgerät beruhen. Wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.



Das Messgerät lässt sich nicht einschalten, oder es erscheint keine Anzeige im Display.

- Die Batterie ist leer. – Batterie wechseln.
- Das Display ist defekt. – Roche Diagnostics anrufen.
- Das Messgerät ist defekt. – Roche Diagnostics anrufen.
- Extreme Umgebungstemperatur. – Messgerät in einem klimatisierten Raum verwenden.



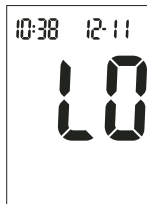
Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie baldmöglichst aus (siehe Kapitel 5 "Wechseln der Batterie").



Das Messgerät befindet sich im Einstellungsmodus ("set"); Sie können Einstellungen verändern oder bestätigen (siehe Kapitel 3 "Geräteeinstellungen").



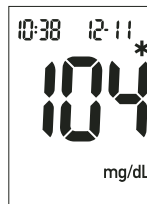
Das Messgerät ist bereit für das Einführen des Teststreifens.



Der gemessene Blutzuckerwert liegt möglicherweise unterhalb des Messbereichs Ihres Messgerätes.



Das Messgerät ist bereit für das Auftragen von Blut oder Kontrolllösung.

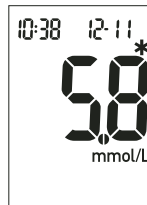


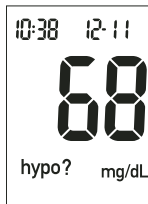
Der Messwert wurde durch ein Sternchen markiert (siehe Kapitel 2 "Markieren von Messwerten").

ODER

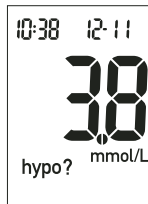


Der gemessene Blutzuckerwert liegt möglicherweise oberhalb des Messbereichs Ihres Messgerätes.

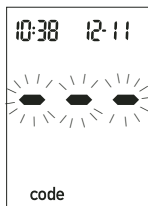




ODER



Der gemessene
Blutzuckerwert liegt unter-
halb des eingestellten
Grenzwerts für die
Hypoglykämie-Warnung.



Das Messgerät wurde nicht
codiert, oder der Code-Chip
wurde nicht eingesetzt.
Messgerät ausschalten und
neu codieren (Siehe Kapitel 1
"Codieren des Messgerätes").



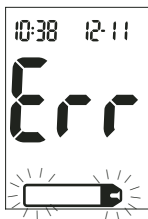
Der Code-Chip ist fehlerhaft.
Messgerät ausschalten und
neuen Code-Chip einsetzen.
Wenn das Problem weiterhin
auftritt, wenden Sie sich an
Roche Diagnostics.



Die Umgebungstemperatur liegt
außerhalb des zulässigen
Bereichs (6-44°C). Gehen Sie in
einen Raum, wo die Umgebungs-
temperatur innerhalb des zuläs-
sigen Bereichs liegt, warten Sie
fünf Minuten, und wiederholen
Sie den Test. Versuchen Sie
nicht, das Messgerät künstlich
zu kühlen oder zu erwärmen.



Die Batterie ist fast leer.
Wechseln Sie die Batterie sofort
aus (siehe Kapitel 5 "Wechseln
der Batterie").



Es wurde entweder ein äußerst niedriger Blutzuckerwert gemessen, oder der Teststreifen ist beschädigt oder wurde falsch eingeführt. Erscheint diese Fehlermeldung **nach** dem Auftragen des Blutstropfens auf den Teststreifen, lesen Sie bitte Kapitel 2 "Ungewöhnliche Messwerte".

Erscheint diese Fehlermeldung **vor** dem Auftragen des Blutstropfens auf den Teststreifen, nehmen Sie den Teststreifen heraus und führen ihn erneut ein oder ersetzen ihn, falls er beschädigt ist, durch einen neuen Teststreifen. Erscheint die Fehlermeldung erneut, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.

Blut oder Kontrolllösung wurde auf den Teststreifen aufgetragen, bevor das blinkende Tropfensymbol auf dem Display erschien. Teststreifen entfernen und Messung mit neuem Teststreifen wiederholen.



Das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen wird am Ende des Monats ablaufen. Vor Ende des Monats sollten Sie einen neuen Code-Chip aus einer neuen Teststreifenröhre einsetzen. Die Code-Nummer auf dem Code-Chip muss mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmen. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und das Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.

Der Code-Chip stammt aus einer Charge Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Die Code-Nummer auf dem Code-Chip muss mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmen. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und das Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.





Die auf den Teststreifen aufgetragene Menge Blut oder Kontrolllösung war zu gering, oder der Auftrag erfolgte nach Beginn der Messung. Teststreifen entfernen und Messung mit neuem Teststreifen wiederholen.



In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Messgerät aus- und wieder einschalten. Batterie herausnehmen und nach ein paar Sekunden erneut ins Messgerät einlegen. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Roche Diagnostics.



Uhrzeit und Datum sind möglicherweise falsch eingestellt. Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein (siehe Kapitel 3 "Einstellung von Datum und Uhrzeit").



Während der Messung ist ein Fehler aufgetreten. Teststreifen entfernen und Messung mit neuem Teststreifen wiederholen (siehe Kapitel 1 "Der Accu-Chek Aviva zum Kennenlernen").

Hinweis:

- Bei anderen Gerätemeldungen wenden Sie sich an Roche Diagnostics.

Kapitel 6: Technische Informationen

Produktbeschränkungen

Die neuesten Informationen zu den Gerätedaten und Produktbeschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage für Ihre Teststreifen.

Gerätedaten

Display	LCD Display
Abschaltautomatik	nach 2 Minuten
Stromversorgung	eine 3 Volt-Lithiumbatterie (Typ CR 2032)
Schutzklasse	III
Messgerätetyp	Das Accu-Chek Blutzuckermessgerät ist für den Dauerbetrieb geeignet.
Blutmenge	siehe Packungsbeilage für die Teststreifen
Messbereich	siehe Packungsbeilage für die Teststreifen
Probenarten	siehe Packungsbeilage für die Teststreifen
Messdauer	siehe Packungsbeilage für die Teststreifen
Betriebsumgebung	siehe Packungsbeilage für die Teststreifen
Lagerbedingungen	Temperatur: -25 bis +70°C

Lagerbedingungen für Teststreifen

Zulässige relative Luftfeuchtigkeit

Messwertspeicher

Größe

Gewicht

Ausführung

Testprinzip

siehe Packungsbeilage für die Teststreifen

10-90%

500 Messwerte mit Uhrzeit und Datum

9,4 x 5,3 x 2,2 cm (LBH)

ca. 60 g (mit Batterie)

Handgerät

Durch das Enzym Glucose-Dehydrogenase auf dem Teststreifen wird die Glucose in der Blutprobe in Gegenwart des Koenzyms (PQQ) in Gluconolacton umgesetzt. Bei dieser Reaktion entsteht ein ungefährlicher elektrischer Strom, aus dem das Messgerät den Blutzuckerwert herleitet. Die Test- und Umgebungsbedingungen werden auch mit Hilfe eines geringen Wechselstromsignals ermittelt.

Sicherheitshinweise

Erläuterung der Symbole

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung können sich nachfolgend aufgeführte Symbole befinden, die folgende Bedeutung haben:



In Vitro Diagnosticum. Nicht einnehmen!



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie über In Vitro Diagnostika 98/79/EG

REF

Artikelnummer



Bitte Gebrauchsanweisung beachten.



Achtung (Dokumentation beachten)! Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung des Gerätes.



Hersteller



3V Typ CR 2032



Geprüft durch Underwriter's Laboratories, Inc.© gemäß UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2 No.1010-1.

Garantie

Es gelten die im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen zu dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

Nachkauf von Zubehör

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

Teststreifen

Accu-Chek Aviva Teststreifen

Kontrolllösungen

Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen

Informationen für Ärzte, Apotheker und Pflegepersonal



Für Ärzte und Pflegepersonal gelten die Schutzvorkehrungen gegen Infektionsrisiken des jeweiligen Krankenhauses oder der Praxis.

Bei der Entscheidung darüber, ob eine Blutentnahme an anderen Körperstellen (sog. alternative site testing AST) angeraten ist, ist der Wunsch und der Wissensstand des Patienten sowie seine Fähigkeit zu berücksichtigen, die relevanten Aspekte für seinen Diabetes und das AST zu beurteilen. Bevor Sie Ihren Patienten zum AST raten, sollten Sie bedenken, dass es unter Umständen zu deutlich abweichenden Werten zwischen Fingerkuppenmessungen und Blutzuckermessungen an anderen Körperstellen kommen kann. Die Unterschiede hinsichtlich der Kapillarbettkonzentration und der Durchblutung an verschiedenen Körperstellen können je nach Blutentnahmestelle zu unterschiedlichen Blutzuckerwerten führen. Diese physiologischen Effekte sind individuell verschieden, können aber auch bei ein und derselben Person je nach Verhalten und relativer körperlicher Verfassung variieren. Unsere AST-Studien mit erwachsenen Diabetikern haben ergeben, dass sich bei den meisten Patienten der Blutzuckerwert am Finger schneller als an anderen Körperstellen verändert. Dies ist besonders dann wichtig, wenn der Blutzuckerwert rasch fällt oder steigt. Wenn ein Patient es gewohnt ist, seine Behandlungsentscheidungen anhand der Ergebnisse von Fingerkuppenmessungen zu treffen, muss er lernen bei der Entnahme von Blut an anderen Körperstellen die Verzögerung bei Veränderungen des Blutzuckerwertes und die Auswirkung auf die Messwerte zu berücksichtigen.

Stichwortverzeichnis

- Batterie einsetzen, 48
- Batterie, Typ, 48
- Batterie wechseln, 48
- Blutzuckermessung, 13
- Blutzuckermessung an anderen Körperstellen (AST), 17, 60
- Code-Chip, 7, 8
- Computer, Verbindung zu Ihrem Messgerät, 40
- Display überprüfen, 50
- Durstgefühl, verstärktes, 23
- Einstellen des Messgerätes, 26
- Fehlerbeseitigung, 51 – 55
- Funktionsprüfung durchführen, 42
- Funktionsprüfung, Ergebnisse, 46
- Funktionsprüfung, Ergebnisse interpretieren, 46
- Funktionsprüfung, unzulässiger Bereich, 46
- Funktionsprüfung, zulässiger Bereich, 46
- Garantie, 59
- Gerätedaten, 56
- Gerätemeldungen, 51 – 55
- Haltbarkeitsdatum, 12, 41
- häufiges Wasserlassen, 23
- Herzklopfen, 23
- Hyperglykämie, 23
- Hypoglykämie, 23
- Hypoglykämie-Warnung einstellen, 37
- Hungergefühl, verstärktes, 23
- Kontrolllösung, 42
- Kribbeln, 23
- Markieren von Messwerten, 16
- Messwerte, abrufen, 25
- Messwerte, ungewöhnliche, 22
- Müdigkeit, 23
- Pflege des Messgerätes, 48
- Pflegepersonal, 60
- Produktbeschränkungen, 56
- Schweißausbrüche, 23
- Sehstörungen, 23
- Signalton einstellen, 30
- Speicher, 24
- Symbole, 58
- Taste, Ein/Aus/Set-Taste, 6
- Taubheitsgefühl, 23
- technische Informationen, 56
- Test-Erinnerung einstellen, 33

Teststreifen,
 Accu-Chek Aviva, 7, 12
Überzuckerung, 23
Uhrzeit und Datum
 einstellen, 27
Zittern, 23
Zubehör, 59

The Accu-Chek® Aviva system, including the meter, code key, and test strips, is covered by the following patents: European Patent Nos. 0 505 504; 0 229 810; and Swiss Patent No. P229810.7. European Patent No. 0 229 810 and Swiss Patent No. P229810.7 are licensed from Quadrant Holdings Cambridge Limited.

Roche Diagnostics Belgium SA/NV
Schaarbeeklei 198
1800 Vilvoorde, Belgium
Tel. 0800-93626 (Service number for patients)
Tel. + 32 2 247 47 47
www.accu-chek.be

Roche Diagnostics Nederland BV
Transistorstraat 41
1322 CK Almere, Netherlands
Tel. 0800-0220585
www.accu-chek.nl

Roche Diagnostics SpA
Viale G. B. Stucchi 110
20052 Monza (MI), Italy
Numero Verde: 800-822189
www.accu-chek.it

Roche Diagnostics Schweiz AG
Industriestrasse 7
6343 Rotkreuz, Switzerland
Hotline:
0800 803 303 Diabetes Service
24 Std / Gebührenfrei
0800 803 303 Service Diabète
24 Sur 24 / Appel Gratuit
0800 803 303 Servizio Diabete
24 Ore / Gratuito
www.accu-chek.ch

ACCU-CHEK® Aviva



©2004 Roche Diagnostics. All rights reserved.



Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Strasse 116
D-68298 Mannheim, Germany

www.accu-chek.com

ACCU-CHEK and ACCU-CHEK AVIVA are trademarks
of a Member of the Roche Group.



04499921001(01)-0904



Kuhn und Bieri AG

Rehaprodukte und Dienstleistungen für Heime, Spitäler und Spitex
Produits réha et services pour homes, hôpitaux et organismes de soins à domicile

Sägestrasse 75, CH-3098 Köniz
Telefon 0848 10 20 40, Fax 031 970 01 71, info@kuhnbieri.ch

www.kuhnbieri.ch